

Die Stadt Fürth erlässt auf Grund von Art. 23 Satz 1 und 24 Abs.1 Nr.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern i. d. F. d. Bek. vom 22.August 1998(GVBl. S.796), zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 24. Dezember 2005 (GVBl.S.665), folgende

**Satzung zur Änderung der Bestattungs- und Friedhofssatzung (Bestattungs- und FriedhofsS – BFS) vom 22.November 2005 (Amtsblatt Nr. 23 vom 7. Dezember 2005)**

**§ 1  
Änderung der Satzung**

Die Bestattungs- und Friedhofssatzung vom 22.November 2005 (Amtsblatt Nr. 23 vom 7. Dezember 2005) wird wie folgt geändert:

§ 10 Benutzung der Leichenhallen

- (1) Für die Aufnahme von Leichen in den Fürther Friedhöfen bis zur Bestattung oder Überführung sowie für das Vorfahren gilt die Verordnung über das Leichenwesen der Stadt Fürth (LWesVO).
- (2) Die städtischen Leichenhallen dürfen nur betreten werden, wenn Friedhofspersonal anwesend ist. Sofern keine gesundheitlichen oder sonstigen Bedenken bestehen, können die Angehörigen die/den Verstorbene/n zu den von der Friedhofsverwaltung festgesetzten Zeiten sehen (offene Aufbahrung).

**§ 2  
In-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt der Stadt Fürth in Kraft.

Fürth, 15. November 2006  
S t a d t F ü r t h

Dr. Thomas Jung  
Oberbürgermeister